



**Liebe Imkerinnen und Imker,**

**im Auftrag von Bezirksobmann Josef Elzenbaumer finden Sie nachfolgend  
den**

### **Terminplan für die Varroabekämpfung 2023**

Wegen der großen Wichtigkeit der Varroabekämpfung schicke ich wieder einen ausgearbeiteten Terminplan zur Varroabekämpfung und appelliere an alle, die Bekämpfung gewissenhaft und gründlich durchzuführen.

Die Termine gelten bei normalem Wetterverlauf.  
Bei länger anhaltender Tracht ist die Behandlung um eine oder auch mehrere Wochen zu verschieben. Für die Details der Behandlungen siehe die Broschüre zur Varroabehandlung des SIB.

Für den Erfolg der Varroabekämpfung ist es sehr wichtig, dass alle ImkerInnen eines Gebietes die Bekämpfung **gleichzeitig** machen. Nur so kann eine Reinvation verhindert werden. Daher ersuchen wir alle den vorgeschlagenen Zeitplan möglichst genau einzuhalten. Wichtig ist, **dass zwischen 15. und 25. Juli alle Bienenvölker varroafrei** gemacht werden.

Mitte Juni den natürlichen Varroaabfall feststellen. Falls mehr als 10 Milben /Tag abfallen: sofort die gesamte Brut entfernen und mit Api-bioxal behandeln!

## Sommerbehandlung

### Methode A: Einsperren der Königin oder Bannwabenverfahren:

22. - 27. Juni: - Einsperren der Königin in die Bannwabe

16. - 21. Juli: - Ende der Schleuderung  
- Entfernen und Vernichten der Bannwaben  
- Freisetzen der Königin in der untersten Zarge  
- Wintersitz einrichten. Entfernen aller alten Waben.  
- Eventuell: Entfernen der alten und Zusetzen einer begatteten, jungen Königin (2 Tage unter Hartverschluss, dann Freigabe))  
- Auffüttern  
- Behandlung mit Api Bioxal innerhalb von 9 Tagen.

### Methode B: Totale Brutentnahme mit Fangwabe:

07. - 12 Juli: Totale Brutentnahme; eine Wabe mit viel offener Brut als Fangwabe belassen.

16. - 21. Juli: (9 Tage später): - Fangwabe entfernen und vernichten.  
- Schleuderung  
- Danach Behandlung mit Api Bioxal

### Alternativen:

3 Wochen vor der Schleuderung die Königin mittels Absperrgitter in die 1. Zarge sperren. Am Tag der Honigernte 1. Fütterung. Nach der vollständigen Auffütterung

Behandlung mit Ameisensäure **APIFOR 60** mittels Nasenheider- oder Liebig-Verdunster.

Bis Ende Oktober alle 14 Tage den **Varroa**abfall auf der Varroatasse kontrollieren.. Bei Reinvation das entsprechende Volk mit **Varromed** als Zwischenbehandlung behandeln (siehe Anleitung auf der Flasche)

### Spätherbst:

**Drei Wochen nach dem ersten Frost** sind die Bienenvölker meist brutfrei. Vor der Winterbehandlung einige Stichproben auf Brutfreiheit machen.

**Restentmilbung:** alle Bienenvölker mit Api Bioxal behandeln.  
(Träufelverfahren besser bei Minusgraden!)

**Wichtig:** Jede Behandlung muss im Register vermerkt werden.

### **Zubereitung von Apibioxal:**

**35 g Packung:** Mit 309 ml lauwarmem Wasser und 309 g Zucker verrühren. Dies reicht für 10 Völker.

**175 g Packung:** Mit 1543 ml lauwarmem Wasser und 1543 g Zucker verrühren. Dies reicht für 50 Völker.

**Dieser von mir verfasste Varroabekämpfungsplan dient als Anleitung für eine erfolgreiche Varroabekämpfung. Für die erfolgreiche u. fachgerechte Varroabehandlung der Bienenvölker ist jeder Imker/in selbst verantwortlich.**

Die Gesundheitswartin  
Barbara Durnwalder